



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 4

1. Oktober 2017

Saison 2017/2018



Emotionaler Augenblick - der Moment nach dem Siegtreffer gegen SV Spay.

VfR Eintracht Koblenz



SG Niederfell/Dieblich

Grußwort zum Spiel

Liebe Sportsfreunde und Fans des VfR Eintracht Koblenz,

heute darf ich Euch zum Heimspiel der ERSTEN gegen SG Niederfell willkommen heißen. Mich freut es sehr, dass ich das Wort an Euch richten darf und wünsche ein ereignisreiches Fußballfest, welches zu unseren Gunsten entschieden wird.

Viele kennen mich sicherlich noch nicht, da ich in der Sommerpause vom FC Alemmania Plaidt zum VfR gewechselt bin und mich während der Vorbereitung an der Hüfte verletzt habe. Somit kann ich die Mannschaft auf noch unabsehbare Zeit leider nicht in dem Maße unterstützen, wie ich es gerne wollen würde. Hinzu kommt nun noch eine weitere Erkrankung, die mir eine Rückkehr zur Mannschaft sehr erschwert. Jeder der einmal leidenschaftlicher Fußballer war, der weiß um meine Situation. Du wechselst zu einem Verein, freust dich auf die Vorbereitung und bist heiß auf die neue Saison und dann sowas...

Umso mehr freut es mich, wie ich in die Mannschaft und die „VfR-Familie“ integriert wurde. Dazu gehört auch ihr, liebe Fan - die Stimmung sowie Unterstützung die ihr der Mannschaft zukommen lasst, ist wirklich phänomenal und sucht ihresgleichen.

Das letzte Spiel gegen den FV Rübenach war sicherlich keine Augenweide für Euch und der Sieg für den Gegner war (wenn auch nicht mit diesem Ergebnis) verdient.

Aber seid sicher, wir als Einheit lassen uns



durch solch eine Niederlage nicht unterkriegen und das wollen wir heute auf und selbstverständlich auch abseits des Platzes gegen den Aufsteiger SG Niederfell zeigen. Nach 6 Spieltagen stehen wir mit guten 13 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz und die nächsten drei Punkte verbleiben heute auf der Karthause!!!

Ich wünsche allen verletzten Spielern im „VfR-Lazarett“ schnelle Genesung und Euch, liebe VfR-Fans, einen tollen Tag. Wir sehen uns beim Familienwandertag der Fußballabteilung am Dienstag, den 03.10.2017

#wirfüreuchihrfüruns

Euer Philipp Rehr #21PR

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SG Niederfell/Dieblich



Tor

Stephan Häs, Philipp Jung

Abwehr

Tobias Arens, Mike Czarneta, Luca Dahlem, Julius Dany, Michael Fechner, Felix Jung, Robin Kissel, André Sauer

Mittelfeld

Thomas Breitbach, Maximilian Dettmar, Timo Gaumert, Tom Grote, Nils Kräf, Niklas Pistono, Torben Roos, Jannik Schmiegl, Philipp Schuster, Florian Trefzer, Philipp Volk

Angriff

Tobias Jung, Sebastian Lechner, Steffen Pistono

Trainer

Volke Schambach

Favoriten:

Vallendar, Immendorf, Höhr-Grenzhausen, Rübennach

Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Malte
Plein



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



André
Kunert

Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Kösling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopitke



Andy
Felgner



Philipp
Rehr



Philipp
Schmidt



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



David
Cambeis



Jan
Kickenberg

Rückblick

Kreisliga A - 5. Spieltag - 18. September 2017

VfR Eintracht Koblenz - SV Spay 3:2 (2:1)

Das zweite Heimspiel der Saison gegen den Aufsteiger SV Spay sollte genau das bieten, was es im Vorfeld versprochen hatte. Die ehemaligen Spieler des VfR, die jetzt in Grün-Weiß auflaufen sowie der von der Karthause stammende Trainer der Gäste waren nicht minder motiviert wie die Heimelf mit ihrem Betreuerstab.

So entwickelte sich von Beginn an eine umkämpfte, aber faire Partie, in der die Gäste in der Anfangsphase mit zwei Schüssen auf das Tor eine erste Duftmarke setzten. Jedoch sollte der VfR in der 11. Minute die erste richtig gute Tormöglichkeit haben. Der auf der linken Außenbahn eingesetzte Dominik Steinbacher wurde mustergültig am gegnerischen freigespielt, zögerte dann aber zu lange als sich der anbahnenden 1:1-Situation mit dem Torhüter zu stellen.

In der Folgezeit hatte der VfR mehr vom Spiel, kam aber nicht wirklich zu einer Chance. Die eröffnete in der 19. Minute Jan Mehl mit einem Traumpass in den freien Raum auf Leo Schwarz, der alleine auf das Tor zulief, den Torhüter umkurvte und schließlich zur 1:0-Führung ins leere Tor einschob. Die Karthäuser hatten nun ein Übergewicht im Mittelfeld, taten sich aber schwer gegen den früh angreifenden Gegner. Erst in der 32. Minute wurde es wieder gefährlich, als Dominik Steinbacher auf seiner linken Seite bis zur Torauslinie sprintete und zurück an



den 16er spielte. Dort fackelte Philipp Brittner nicht lange, zog einfach mal ab und der Ball landete erneut in den Maschen.

Mit dem komfortablen Zwei-Tore-Vorsprung ließ es der VfR etwas ruhiger angehen. Der SV Spay konnte daraus jedoch kein Kapital schlagen. Dafür fiel umso überraschender nach einem Eckball in der 39. Minute der Anschlusstreffer, als ein aus den Augen verlorener Gegner am höchsten stieg und in den rechten Winkel per Kopf traf. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

Spay wollte sich auf gar keinen Fall mit diesem Ergebnis zufrieden geben und begann nach Wiederanpfiff recht forsch. Sie hatten nun optisch mehr Ballbesitz, kamen aber lediglich zu zahlreichen Eckbällen. Die Angriffsbemühungen des VfR waren überschaubar geworden. Die Mannschaft hatte nun intensive Defensivarbeit im Mittelfeld zu verrichten und versuchte es mit langen Bällen nach vorne. Mit tatkräftiger Unterstützung der Karthäuser wurden die Bemühungen des Gegners mit dem Ausgleich belohnt. Durch eine Rückgabe nach hinten kam Spay in Ballbesitz. Es folgte ein kluger Pass zum freistehenden ehemaligen VfR-Spieler Björn Otte, der nur noch den Fuß hinhalten musste.

In der Schlussphase schenkten sich beide Mannschaften nichts mehr, doch irgendwie schien der VfR mehr als Spay den Sieg holen zu wollen. Und der dazu benötigte Treffer fiel dann auch sechs Minuten vor dem Abpfiff. Mwela Mukadi flankte von der rechten Seite ins Zentrum, wo Leo Schwarz den Ball geschickt durchließ. Direkt

dahinter stehend verlängerte Christian Scholz per Kopf nach hinten, wo Matchwinner Dominik Steinbacher dieses Mal ohne Nachzudenken die Kugel mit einem strammen Schuss im Tor versenkte. Danach waren die Mitspieler und die Bank nicht mehr zu halten und stürmten auf den Torschützen zu. Die verbleibende Zeit überstanden die Karthäuser schadlos, bleiben weiterhin ohne Niederlage und rangieren nun mit bereits 13 Zählern auf dem dritten Platz – punktgleich mit dem Zweiten.

Zur siegreichen Mannschaft gehörten: Jan Kickenberg, Pascal Krämer (ab 68. Mwela Mukadi), Malte Plein, Philipp Brittner, Monier Al-Khaldi (ab 75. Christian Scholz), André Kunert, Dominik Steinbacher, Leo Schwarz (C, ab 90. +3 Torsten Kösling), Jan Mehl, Sead Kopilji, Marc Wirtgen. Nicht eingesetzt wurde Tobias Bauer.

Kreisliga A - 6. Spieltag - 23. September 2017 **FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz 4:0 (1:0)**

Irgendwann musste die erste Niederlage kommen, und gegen den Aufstiegs Kandidaten FV Rübenach tut sie lange nicht so weh wie gegen andere Teams. Das Spiel wurde wegen der Rübenacher Kirmes auf den Samstag nachmittag verlegt - und der VfR war kein Spielverderber und vermasselte dem Gegner nicht den anschließenden Kirmesbesuch. Das Atzamidis-Team musste mit dem wahrlich letzten Aufgebot antreten, und in der Startelf standen dazu noch drei angeschlagene Spieler. Die Partie hatte noch nicht richtig begonnen, da stand es schon 1:0. Gleich der erste über die linke Seite ausgeführte Angriff der Hausherren war erfolgreich. Der Ball wurde von außen ins Zentrum gebracht, wo ein Gegner am schnellsten schaltete und einnetzte. Nur wenige



Augenblicke später hatten die Karthäuser ihre Chance zum Ausgleich, als Dominik Steinbacher eine mustergültige Flanke von links auf die Reise schickte. Jonas Seifer stand vor dem Tor goldrichtig, doch sein platzierter Kopfball wurde vom Torhüter gerade zur Ecke noch geklärt.

Das Spiel nahm jetzt Fahrt auf und erschien ein wenig hektisch und wurde nach Fouls öfter unterbrochen. Rübenach legte ein Höllentempo vor, griff den VfR früh am eigenen Strafraum an und machte dadurch die Räume für den eigenen Spielaufbau sehr eng. Torchancen blieben auf beiden Seiten Mangelware, obwohl die Gastgeber deutlich mehr Ballbesitz verzeichnen konnten. Schon in der Nachspielzeit kam ein Rübenacher Spieler im Duell mit Marc Wirtgen im Strafraum zu Fall und der Schiedsrichter zeigte ohne zu Zögern auf den weißen Punkt. Zum Glück flog der Strafstoß in einer für Torhüter beliebten Höhe auf das Tor zu - und Jan Kickenberg hatte sich zeitgleich für die richtige Seite entschieden, parierte und hielt sein Team im Rennen. Danach war Halbzeit.

In der zweiten Hälfte sah das Spiel etwas angenehmer für den VfR aus, obwohl die optische Überlegenheit von Rübenach weiter bestand. Diese nahmen zeitweise das Tempo heraus, so dass nun auch der VfR hin und wieder vor dem gegnerischen Tor auftauchte. Jedoch musste an immer den Eindruck haben, dass der FV das Spiel nach Belieben wieder anziehen konnte, was denn auch regelmäßig geschah. In der 66. Minute verpasste Jonas Seifer nach Vorarbeit von André Kunert nur knapp, während im Gegenzug ein Schussversuch abgeblockt wurde, nachdem der Schütze vorher die halbe Abwehr ausgetanzt hatte. Die letzte Viertelstunde sollte es noch einmal in sich haben - sehr zum Leidwesen des VfR. Dieser versuchte noch einmal alles, um die

Niederlage abzuwenden. Dadurch ergaben sich für Rübenach frei Räume, die durch ihre schnellen Offensivkräfte geschickt ausgenutzt wurden. In der 83. fiel der zweite Treffer durch einen auf der rechten Seite vorgetragenen Konter, der erfolgreich abgeschlossen wurde. Nach dem Wiederanpfiff blieb den Karthäusern der Anschlusstreffer verwehrt, denn André Kunert traf nur den Pfosten. Dafür wurde in der 85. Minute ein Zweikampf an der eigenen Torauslinie verloren, ein Pass in die Mitte und es stand 3:0. Schließlich erzielte Rübenach in der Nachspielzeit mit einem Sonntagsschuss aus sechzehn Metern in den

rechten Winkel noch der vierte Treffer. Damit war die verdiente, aber um ein Tor zu hoch ausgefallene, Niederlage besiegelt.

Der VfR spielte heute mit der folgenden Formation: Jan Kickenberg, Pascal Krämer (ab 82. Lars Hannibal), Mwela Mukadi (ab 78. Thorsten Kösling), Malte Plein, André Kunert, Dominik Steinbacher, Leo Schwarz (C, ab 46. Christian Scholz), Jonas Seifer, Jan Mehl, Sead Kopilji, Marc Wirtgen.

Nicht eingesetzt wurde Fabian Botermann.

Spielerportrait



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Markus
Hoffmann
5

Spitzname:	Bieny
Position:	Innenverteidiger
beim VfR seit:	Juli 2007
bisherige Vereine:	TuS Koblenz, Rot-Weiss Koblenz
Alter:	24
Geburtsort:	Lahnstein
Größe/Gewicht:	179 cm / 76 kg
Beruf:	Kaufmann für Versicherungen/ Finanzen
Liebblingsverein:	TuS Koblenz
sportliches Vorbild:	Miroslav Klose





Die ERSTE
Saison 2017/2018

Jan
Mehl

18

Spitzname: Hejel
Position: Innenverteidiger
beim VfR seit: Juli 2014
bisherige Vereine: DJK St. Katharinen, VfB Linz
Alter: 23
Geburtsort: Bad Honnef
Größe/Gewicht: 190 cm / 88 kg
Beruf: Student
Lieblingsverein: VfB Stuttgart
sportliches Vorbild: Timo Baumgartel



Die ERSTE
Saison 2017/2018

David
Cambeis

25

Spitzname: Scambi
Position: Innenverteidiger
beim VfR seit: Juli 2015
bisherige Vereine: FC Willy Wacker Hechtsheim
Alter: 24
Geburtsort: Mainz
Größe/Gewicht: 180 cm / 80 kg
Beruf: Student
Lieblingsverein: Mainz 05, Hamburger SV
sportliches Vorbild:



Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	6	6	0	0	25:6	+ 19	18
2.	TuS Immendorf	6	4	2	0	16:6	+ 10	14
3.	VfR Eintracht Koblenz	6	4	1	1	11:10	+ 1	13
4.	SC Vallendar	6	4	0	2	21:12	+ 9	12
5.	SF Höhr-Grenzhausen	6	3	2	1	13:8	+ 5	11
6.	SV Spay	6	3	0	3	19:13	+ 6	9
7.	VfL Kesselheim	6	3	0	3	18:23	- 5	9
8.	SG Niederfell	6	2	2	2	11:10	+ 1	8
9.	SV Weitersburg	6	1	3	2	9:8	+ 1	6
10.	SV Untermosel Kobern	6	2	0	4	10:19	- 9	6
11.	SV Niederwerth	6	1	2	3	7:15	- 8	5
12.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	6	1	1	4	13:19	- 6	4
13.	Spvgg Bendorf	6	1	0	5	10:19	- 9	3
14.	TuS Kettig	6	0	1	5	7:22	- 15	1

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	4	360			0	1			
2	Krämer	Pascal	5	286	2	2	0	1			
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	1	85			0				
5	Hoffmann	Markus		0			0				
6	Plein	Malte	8	720			1		2		
8	Brittner	Philipp	7	630		1	2	1	3		
9	Baulig	Marcel		0			0				
10	Al-Khaldi	Monier	6	374	1	4	2		2		
11	Kunert	André	6	516		1	1		2	1	
12	Steinbacher	Dominik	8	685		2	1	2			
13	Bauer	Tobias	2	73	1	1	0				
14	Scholz	Christian	5	91	5		0	1			
15	Schwarz	Leonard	8	662		4	3	1	3		
16	Kösling	Thorsten	6	231	4		0				
17	Seifer	Jonas	6	540			3				
18	Mehl	Jan	8	653	1		1	1	3		
19	Kopittke	André	1	66		1	0	1			
20	Felgner	Andy	1	33	1		0				
21	Rehr	Philipp		0			0				
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	8	618	1	2	0		1		
24	Wirtgen	Marc	7	630			0		2		
25	Cambeis	David	3	270			0				
44	Kickenberg	Jan	4	360			0				
	Botermann	Fabian		0			0				
	Hannibal	Lars	1	8	1		0				
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Marx	Henry		0			0				

Vorschau



Sonntag, 8. Oktober 2017, 14:30 Uhr



VfL Kesselheim



VfR Eintracht Koblenz



Kesselheim, Hartplatz



Dienstag, 10. Oktober 2017, 19:30 Uhr



FSV Rot-Weiß Lahnstein



VfR Eintracht Koblenz



Lahnstein, Rhein-Lahn-Stadion



Sonntag, 15. Oktober 2017, 14:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



SV Untermosel Kobern



Karthause , VfR-Arena

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

5. Spieltag (17.09.2017)

Spfr. Höhr-Grenzhausen II - VfR Eintracht Koblenz II 3:4 (1:2)
Tor: Johannes Pohl, Luis Lohmer, David Sternol, Dennis Löcher

6. Spieltag (24.09.2017)

VfR Eintracht Koblenz II - SC Simmern 5:1 (2:1)
Tore: Tobias Kipp (2), LuisLohmer, Nico Merkel, Karim Rocq



Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Testspiel (31.08.2017)

SG Urmitz Rheindörfer II - VfR Eintracht Koblenz III 3:5 (2:0)
Tore: Kevin Keller (3), Vincent Masendorf, Dennis Krisch

4. Spieltag (09.09.2017)

VfR Eintracht Koblenz III - SV Weitersburg III 1:0 (0:0)
Tor: Dennis Krisch

Kreispokal (27.09.2017)

VfR Eintracht Koblenz III - SG Augst Eitelborn 4:2 (3:0)
Tore: Dennis Krisch (2), Michael Schdanow, Karim Rocq

Kreispokal - 2. Runde - 27. September 2017

VfR Eintracht Koblenz III - SG Augst Eitelborn 4:2 (3:0)

„Im Pokal herrschen andere Regeln“. Dieser Satz wird sicher nie außer Mode kommen. Auch in der DRITTEN geisterte dieses Zitat bereits lange vor dem eigentlichen Spiel in Kabine, Training und auf verschiedenen sozialen Netzwerken umher...

Bei tiefstehender Sonne und warmen Temperaturen traf man sich auf der Karthause, um sich für den anstehenden „Pokalfight“ aufzuwärmen. Wer hätte gedacht, zu welchem Kampf es sich entwickeln würde. Trainer Ludwig Schmitz schwor die Mannschaft in bekannt ruhiger und zugleich souveräner Art auf die kommenden neunzig Minuten ein. Entsprechend konzentriert begann die Startelf. Vor einer ordentlichen Kulisse von etwa 60 Zuschauern begann die Dritte, trotz des zweifachen Klassenunterschieds von Beginn an mit Zug auf das Tor der SG. Bereits in den ersten 10 Minuten konnte der VfR drei bis vier Torschüsse verbuchen. Hinter der eigenen



Mittellinie konnte durch ein gut gestaffeltes Mittelfeld und eine hervorragend aufgelegte Abwehr um Kapitän Jean Grebel und Joshua Bartsch zwingende Torchancen vereitelt werden.

So dauerte es dann nur bis zur 19. Minute, bis Michael Schdanow nach Balleroberung am 16er mit zwei Haken und Übersicht das Leder aus kurzer Distanz in das Gästetor schob. Keine zwei Minuten später folgte dann der erste Streich von Dennis Krisch. Nach gutem Passspiel und schönen Kombinationen aus dem starken Mittelfeld um Martin Skiba und Niko Merkel entstand nach einem Foul eine Freistoßsituation, etwa 30 Meter vor dem Tor der Gäste. Diese Möglichkeit ließ sich Dennis Krisch nicht nehmen. Nach kurzem Anlauf und einem wie an der Schnur gezogenen Freistoß landete der Ball in der oberen rechten Ecke. 2:0!

In den folgenden 10 Minuten konnte der VfR zwei Torschüsse und einige Eckbälle abwehren, bevor es erneut zu einer Freistoßsituation für den Gastgeber kam. Die folgende Aktion unterschied sich lediglich in der Ecke, nämlich der linken, in der der Ball nach einem unangenehmen Aufsetzer einschlug. 3:0 durch Dennis Krisch aus 20 Metern. Beflügelt von einem drei (!) Tore Vorsprung ließ der VfR bis zur Halbzeit keine größere Torchance zum Anschlussstreifer der Gäste mehr zu. André Poppe und Yücel Cakmakci erledigten ihren Job souverän.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde der Platz bereits von Flutlicht erhellt. Vielleicht auch deswegen war es nach einigen guten Aktionen der Gäste dann soweit. Nach einer langen Ecke stand an der rechten Ecke des Fünfmetertraums der

Stürmer der SG Augst, Julian Höbrink, völlig frei und traf den Ball volley in die untere rechte Torrecke. Eine nicht zu vermeidende Unsicherheit der Dritten führte dann fünf Minuten später zu einer erneut ähnlichen Situation. Nach Eckball traten erneut kleine Abstimmungsfehler auf, die den Gästen in Person von Roman Loch einen Abschluss aus 8 Metern auf das freie Tor ermöglichten.

Adrenalin war nun der Begleiter der beiden Mannschaften, ja, man konnte es förmlich schmecken... Nicht überraschend war es da, dass es für den VfR schwierig war, das Spiel von hinten ruhig aufzubauen. So entstanden weitere Torchancen für die Gäste, das Spiel war zu dieser Zeit bereits durch viele Unterbrechungen geprägt. Trotzdem schaffte es der VfR durch Dohan Wagner, Michael Schdanow und Axel Smuda, auch durch die abgeklärte und ruhige Spielweise und Übersicht des eingewechselten Niko Schulz, sich Entlastungsangriffe und Kontermöglichkeiten zu erarbeiten.

Es sollte dennoch noch bis zur 91. Minute dauern, bis Tobias Kipp mit einem Sonntags- bzw. Mittwochsschuss den etwas zu weit vor dem Tor stehenden Torwart der SG überwand und den Ball unter die Latte setzte. Als einen Moment spä-



angrenzenden Koblenzer Stadtwald den Jubel und die Erleichterung der Dritten hören. Empfangen von einer (kleinen) Laola-Welle aus den Reihen der anwesenden Fans konnte man, stolz über die Mannschaftsleistung aller (!!!) Spieler, inklusive der Edelreserve, anstoßen.

Für den VfR spielten: Steffen Eichmann, Joshua Bartsch, Jean Grebel, André Poppe, Yücel Cakmakci, Niko Merkel, Martin Skiba, Dennis Krisch (83. Dogan Wagner), Axel Smuda(85. Niko Schulz), Michael Schdanow, Tobias Kipp. Nicht eingesetzt wurden: Martin Spoo, Marcel Thorn, Yannick Haar, Mohammed Lamine Bangoura

Aktuelles von den Alten Herren

Freundschaftsspiel (23.09.2017) VfR Eintracht Koblenz - BSC Güls 7:1

Aktuelles von den Jugendteams

F-Junioren Orientierungsrunde - Staffel 1

- 4. Spieltag (15.09.2017) TuS Rot-Weiß Koblenz - VfR Eintracht Koblenz I 14:0
- 5. Spieltag (23.09.2017) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Dieblich 7:2

F-Junioren Orientierungsrunde - Staffel 6

- 4. Spieltag (15.09.2017) SC Vallendar - VfR Eintracht Koblenz II 0:9
- 5. Spieltag (23.09.2017) VfR Eintracht Koblenz II - SG 2000 Mülheim-Kärlich II 1:0
- 6. Spieltag (26.09.2017) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Augst Neuhäusel II 6:4

E-Junioren Kreisklasse - Staffel 1

4. Spieltag (15.09.2017) VfR Eintracht Koblenz I - SG 2000 Mülheim-Kärlich 0:8 (0:6)
1. Spieltag (20.09.2017) FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz I 4:5 (4:1)
5. Spieltag (26.09.2017) SV Weitersburg - VfR Eintracht Koblenz I 4:7

E-Junioren Kreisklasse - Staffel 3

4. Spieltag (16.08.2017) JSG Bendorf-Sayn II - VfR Eintracht Koblenz II 5:2 (1:0)

E-Junioren Kreisklasse - Staffel 5

4. Spieltag (15.09.2017) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Bassenheim III 3:5 (1:3)
5. Spieltag (23.09.2017) TuS Rot-Weiß Koblenz IV - VfR Eintracht Koblenz III 7:0 (4:0)

D-Junioren Qualifikationsrunde - Staffel 2

5. Spieltag (16.09.2017) JSG Augst Neuhäusel - VfR Eintracht Koblenz I 0:0 (0:0)

D-Junioren Qualifikationsrunde - Staffel 5

6. Spieltag (23.09.2017) JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzh. II - VfR Eintracht Koblenz II 0:1

D-Junioren Rheinland-Pokal

2. Runde (19.09.2017) VfR Eintracht Koblenz II - SSV Heimbach-Weis 5:4 (1:0, 1:1) n.E.

C-Junioren - Qualifikationsrunde - Staffel 1

4. Spieltag (16.09.2017) JSG Güls - VfR Eintracht Koblenz 11:0 (4:0)
5. Spieltag (23.09.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Untermosel Kobern II 2:4 (

B-Junioren - Qualifikationsrunde - Staffel 2

7. Spieltag (21.09.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Rheindörfer Urmitz 6:0 (5:0)

A-Junioren - Kreismeisterschaft

4. Spieltag (15.09.2017) BSV Weißenthurm - VfR Eintracht Koblenz 1:4 (1:1)
5. Spieltag (22.09.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Niederwerth 3:3 (1:1)



A-Junioren Rheinlandpokal

2. Runde (20.09.2017) VfR Eintracht Koblenz - SG 99 Andernach II 5:3 (1:0, 1:1) n.E.

Berichte von den Jugendteams

F2-Junioren - Orientierungsrunde - 12.09.2017
VfR Eintracht Koblenz II - SG Mülheim-Kärlich II
1:0

Es ist die 38. Kalenderwoche und an diesem Wochenende stieg das sogenannte „El Classico“ im F2-Jugendbereich. Der VfR Eintracht Koblenz empfing die Mannschaft aus Mülheim-Kärlich. Dieses Spiel ist geprägt durch die Vergangenheit. In der letzten Hallensaison, noch bei den Bambini, kam es schon zu sehr sehenswerten Spielen zwischen beiden Mannschaften. Wenn der VfR gegen Mülheim-Kärlich spielte, waren die Partien immer interessant und auf Augenhöhe. Das sollte heute erneut der Fall sein.

Bestes Fußballwetter, der VfR Eintracht Koblenz war fast personell komplett aufgestellt, viele Zuschauer hatten sich auch in der VfR-Arena eingefunden: somit waren alle Voraussetzungen für ein schönes Spiel gelegt. Der Trainer motivierte seine Mannschaft, Spaß am Spiel aber auch den Willen zu haben, zu gewinnen. Das Spiel war von Anfang an sehr geprägt durch brisante Zweikämpfe und enormes, hohes spielerisches Fußballverständnis. In der ersten Halbzeit war die Fußballbande fokussiert, schnell in Führung zu gehen. Enormes Pressing legten die Jungs an den Tag und belohnten sich durch einen sehr gut rausgespielten Spielzug zur einer guten Torgelegenheit. Über vier Stationen gelangte der Ball quer von links an unseren Außenstürmer, der den Ball direkt abnahm und den Pfosten traf, leider konnte der Nachschuss durch den Torhüter aus Mülheim gut pariert werden. Ein weiterer Höhepunkt der ersten Halbzeit war das



hohe kämpferische Einsatz der Fußballbande. Sowohl hinten aber auch vorne spielten beide Mannschaften sehr konzentriert und ließen wenig Torchancen zu. Halbzeitstand 0:0. Nach einer erholsamen Pause kam die Fußballbande gut aus der Kabine und konnte ihre Leistung von der ersten Minute an wieder abrufen. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel ruppiger, trotzdem ließ die Fußballbande sich nicht aus dem Konzept bringen. Beide Mannschaften profitierten heute vom gut eingestellten Abwehrverhalten. Auch unser Torhüter bewies wieder einmal seine Qualität. Die Fußballbande kämpfte um jeden Meter, um jeden Ball und erspielte sich noch ein paar sehr gute Torchancen. Leider blieb sie noch erfolglos. Vier Minuten vor dem Abpfiff war es dann soweit - ein Jubel ohne Grenzen. Das Tor der Fußballbande ging unter die Haut. Gänsehaut beim Trainer, die Jungs lagen sich in den Armen und die Eltern applaudierten der Mannschaft lautstark zu. Aber erstmal zum Tor.

Durch einen druckvollen Vorstoß der Fußballbande wurde die Abwehr von Mülheim-Kärlich zu einen entscheidenden Fehlpass gezwungen. Unser Spieler mit der Rückennummer 7 erkannte dies als schnellster und konnte den entscheidenden Vorstoß für sich entscheiden. Er platzierte den Ball unhaltbar ins Tor. Wahnsinn: 1:0. In den letzten Minuten probierte der Gegner alles, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Die Fußballbande erkämpfte sich mit einem enormen Ehrgeiz den Sieg. Emotionen und pure Leidenschaft - das macht den Fußball aus. Ein Riesenkompiment an die Jungs. Jeder Spieler hat heute alles gegeben und war ein Teil des Erfolges. Es war von beiden Mannschaften ein Spiel auf höchstem Niveau.

Zum Schluss wurde noch das obligatorische Elfmeterschießen vorgenommen, wo jedes Kind zu seinem Torschuss kam. Die Hauptsache an diesen Spieltag war, dass alle Spieler glücklich das Spielfeld verlassen konnte.

Es spielten heute: Lennox, Gero, Sean-Luca, Julian, Soufiane, Felusch, Elias, Titus, Santino, Tayler, Jayson und Leonard.



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE